

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 253 (1980)
Rubrik: Gedenktafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gedenktafel

15. Mai 1978 bis 30. April 1979

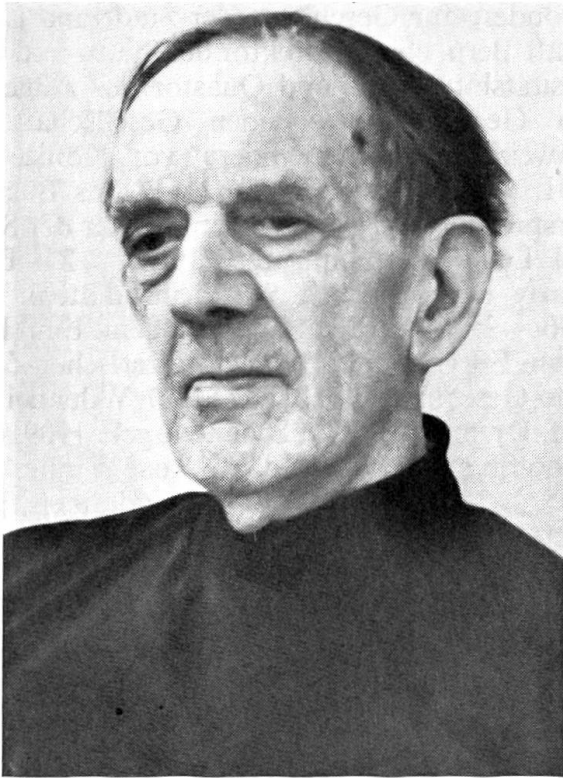
Mai. 15. Bern, Oskar Riesen, ehem. Pfarrer, geb. 1892. – 16. Bern, Eduard Hänni, gew. Restaurateur, geb. 1913. – 19. Kirchberg, Marlis Stuber-Marfurt, Wirtin im Restaurant Traube, geb. 1926. – 22. Spiegel bei Bern, Karl Biffiger, ehem. stellvertretender Direktor der Eidg. Zollverwaltung, geb. 1905. – 22. Bern, Max Richard, Metzgermeister, geb. 1902. – 22. Thun, Kurt Stöckli, Ingenieur, Chef der Eidg. Münzstätte in Bern, geb. 1922. – 23. Hasle-Rüegsau, Hans Burkhalter, Landwirt, Gemeinderatspräsident, geb. 1914. – 29. Bern, Karl Bürki, alt Vorsteher des bürgerlichen Waisenhauses, geb. 1897. – 30. Ittigen, Ernst Schönmann, gew. Lehrer, geb. 1884. – 31. Bern, Jakob Schaffner, gew. Direktor der Wander AG, geb. 1882.

Juni. 3. Biel, Hans Schöchlin, alt Technikumsdirektor, ehem. Stadtrat und Präsident des Bürger-

rates, geb. 1892. – 4. Bern, Dr. phil. Urs Gasser, Privatdozent am Geologischen Institut der Universität Bern, geb. 1937. – 6. Bern, Ernst Wüthrich, alt Nationalrat, ehem. Präsident des Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverbandes und des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, geb. 1905. – 7. Bern, Adolf Blaser, alt Regierungsrat, Gesundheits- und Fürsorgedirektor, geb. 1908. – 7. Oberburg, Walter Marti, gew. Lehrer, während 34 Jahren Amtsvormund, ehem. Obmann der Ortsgruppe Burgdorf des Heimatschutzes, geb. 1897. – 11. Bern, Emile Haudenschild, ehem. Vizepräsident des Schweiz. Eisenbahnerverbandes, geb. 1903. – 12. Bern, Albert Mosimann, gew. Sektionschef der GD PTT, geb. 1887. – 13. Bern, Max von Tobel, Architekt, ehem. Eidg. Baudirektor, geb. 1907. – 14. Zermatt, Karl Franzen, alt Gemeinderat, Bergführer, Skilehrer und Hotelier, geb. 1911. – 16. Zauggenried, Ernst Messer, ehem. Gemeinde-



Adolf Blaser
alt Regierungsrat, Urtenen
† 7. Juni 1978
Photopress-Bilderdienst, Zürich



Walter Marti
gewesener Lehrer in Oberburg
† 7. Juni 1978

und Gemeinderatspräsident, Feuerwehrkommandant, geb. 1906. – 21. Bern, Dr. phil. Hans Oprecht, alt Nationalrat, ehem. Präsident der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, geb. 1894.

Juli. 1. Liebefeld, Fritz Bächler, ehem. Tiefbauingenieur der Gemeinde Köniz, geb. 1902. – 1. Murten, Werner Nyffeler, Hotelier in der Krone, geb. 1914. – 1. Bern, Eduard Wyss, alt Direktor der Schweiz. Volksbank, geb. 1900. – 3. Spiez, Jakob Wittwer, Notar, alt Grundbuchverwalter in Wimmis, geb. 1907. – 3. Bern, Hans Zurflüh, gew. Lehrer von Niederwangen und Chef des Reliefdienstes der Schweizer Armee, Verfasser von Schulfunksendungen, geb. 1900. – 4. Köniz, Max Friedli, ehem. Oberlehrer und Gemeindeschreiber von Mattstetten, Ehrenbürger von Mattstetten, geb. 1904. – 5. Frutigen, Dr. med. vet. Fritz Germann, geb. 1924. – 10.

Bern, Dr. med. Erwin Wetzel, geb. 1891. – 10. Zollikofen, Fritz Würsten, alt Gemeinderat, ehem. Präsident des Bundesfeierkomitees, Feuerwehr-Major, geb. 1926. – 11. Bern, Louise Lang-Hofer, Buchhändlerin, Mitbegründerin der Buchhandlung Herbert Lang & Cie., geb. 1899. – 12. Muri bei Bern, Dr. iur. Heinrich Bircher, Fürsprecher, ehem. Direktor des Schweizerischen Hotelier-Vereins, geb. 1910. – 16. Bern, Walter Wanzenried, alt Kassenleiter der Ausgleichskasse «Milchwirtschaft», geb. 1911. – 18. Siders, Karl Dellberg, alt Nationalrat, der «Löwe von Siders» hatte 1919 die Sozialdemokratische Partei des Kantons Wallis gegründet und gehörte dem Nationalrat von 1935 bis 1947 und von 1951 bis 1971 an, geb. 1886. – 18. Bern, Cäsar Ledermann, ehem. Oberlehrer an der Primarschule Altstadt, geb. 1902. – 20. Bern, Ernst Luder, gew. Sektionschef PTT, geb. 1893. – 24. Kirchlindach, Hans Burkhalter, Landwirt, ehem. Präsident des Gemeinderates und Gemeindeschätzer, geb. 1902. – 27. Oberdiessbach, Niklaus Vogel, alt Bäckermeister, Dorfchronist, geb. 1906. – 30. Bern, Ernst Rösch, ehem. Lehrer von Täuffelen, geb. 1894.

August. 3. Bern, Dr. rer. pol. Eduard Hauswirth, Sektionschef in der Handelsabteilung des EVD, geb. 1901. – 5. Oberwichtlach, Werner Aebi, Direktor der Betonwarenfabrik Aebi-Kraut, ehem. Vizegemeindepräsident, geb. 1906. – 5. Bern, Werner Lässer, gew. Direktor der Eidg. Getreideverwaltung, Ehrenbürger von Rothrist, geb. 1888. – 5. Bern, Eva Leuenberger, gew. Tuberkulose-Fürsorgerin von Täuffelen, geb. 1909. – 5. Bern, Albert Andrist, ehem. Stenograph der Bundesversammlung und des bernischen Grossen Rates, Lehrer an der Töchterhandelsschule, Heimatforscher, Verfasser von «Das Simmental zur Steinzeit» und «Auf den Spuren der frühesten Berner», geb. 1887. – 8. Muri bei Bern, Dr. rer. pol. Anton Moser, ehem. Vorsteher des kantonalen statistischen Büros, alt Vizepräsident der Einwohnergemeinde Muri, geb. 1902. – 10. Bern, Gerhard F. Dachsel, Architekt, geb. 1893. – 10. Grund bei Gstaad, Alfred von Grünigen, ehem. Lehrer und Gemeinderat, während 50 Jahren Vorstandsmitglied und Präsident der



Alfred von Grünigen
ehemaliger Lehrer und Gemeinderat, Grund bei
Gstaad
† 10. August 1978

Ökonomisch-Gemeinnützigen Gesellschaft des Saanenlandes, geb. 1896. – 14. Bern, Trudy Schmidt-Fuhrer, gew. Wirtin im Restaurant zu Webern, geb. 1923. – 15. Gümligen, Charles Weiss-Staiger, Kürschner, geb. 1887. – 16. Jegenstorf, Hans Hubacher, alt Posthalter, geb. 1895. – 18. Bern, Dr. med. Alfred Eggli, Radiologe, geb. 1909. – 19. Bern, Paul Haupt, Verlagsbuchhändler, Ehrenbürger von Regensburg, Ehrensenator der Universität Bern, ehem. Stadtrat und Grossrat, geb. 1889. – 20. Thun, Hermann Bucher, ehem. Hirschen-Wirt in Matzenried, geb. 1900. – 20. Bern, Karl Schäflein, Maschineningenieur, geb. 1888. – 20. Windisch, Dr. Beat Sekinger, Pfarr-Resignat, von 1959 bis 1973 erster Pfarrer an der neuen Pfarrei St. Michael in Wabern, geb. 1906. – 23. Spiegel bei Bern, Professor Dr. Hans Strahm, ehem. Professor für Bibliothekswesen und mittelalterliche Geschichte, ins-

besondere für Geschichte der Stadt und Landschaft Bern, ehem. Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und Quästor der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, ehem. Gemeinderat von Köniz, geb. 1901. – 24. Hünibach, Dr. iur. Hans Bächler, Fürsprecher und Notar, ehem. Leiter der Spar- und Leihkasse Thun, geb. 1901. – 24. Bern, Charly Buchschacher, Sanitärinstallateur, geb. 1896. – 25. Interlaken, Dr. med. dent. Emil Bollmann, Ehrenmitglied der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft, geb. 1879. – 27. Wiler bei Seedorf, Dr. med. Helmut Scheurer, geb. 1909. – 30. Konolfingen, Dr. med. dent. René Vuille, geb. 1905. – 31. Bern, Clarissa Gunderloch, gew. Konzertsängerin, geb. 1898. –

September. 5. Liebefeld, Alfred Ruchti, alt Bäckermeister, geb. 1905. – 7. Zürich, Rolf Bigler, Publizist, ehem. Chefredaktor der «Weltwo-



Paul Haupt
Verlagsbuchhändler, ehemaliger Stadtrat und
Grossrat, Bern
† 19. August 1978

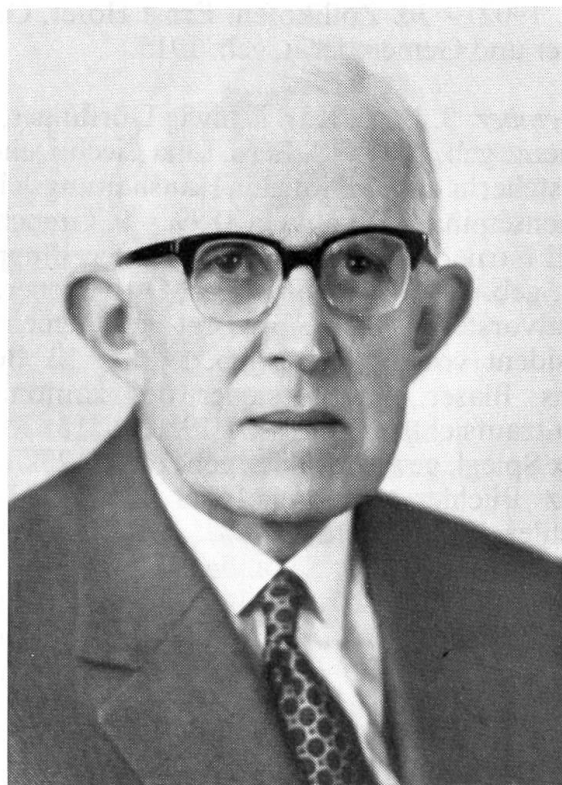


Hans Giger
Kaufmann in Bern
† 24. September 1978

che», Gründer und Leiter des «Sonntags-Journals», geb. 1930. – 8. Bern, Hans Gnägi, Fürsprecher, Jurist in der Abteilung für Landwirtschaft des EVD, Sekretär des «Landwirtschaftlichen Clubs der Bundesversammlung», geb. 1909. – 10. Burgdorf, Dr.med.et dent. Walter Baumgartner, geb. 1887. – 15. Saanenmöser, Franz Wehren, Hotelier, geb. 1912. – 18. Bern, Rudolf Amstutz, Fürsprecher, geb. 1931. – 18. Eggwil, Rudolf Stettler, Bären-Wirt, geb. 1908. – 19. Bümpliz, Pfarrer Walter Kobel, geb. 1917. – 21. Bern, Gody Linder, Schreinermeister, geb. 1908. – 23. Forst bei Wattenwil, Johann Hadorn, Landwirt und Kaufmann, ehem. Gemeindepräsident, war während mehr als 25 Jahren Bergvogt der Alpge nossenschaft Unterwirtneren an der Stockhornkette, geb. 1903. – 23. Bern, Wilhelm Franz von Waldkirch, Ingenieur, geb. 1897. – 24. Biel, Therese Gfeller, Gymnasiallehrerin, geb. 1941. – 24. Bern, Hans Giger, Kaufmann, ehem. Präsident

des Stadtbernischen und später des Kantonal-bernischen Handels- und Industrievereins, ehem. Präsident der Direktion des Burgerspitals, geb. 1906.

Oktober. 2. Bern, Lydia Wyss-Murri, Wirtin im Restaurant Bahnhof Weissenbühl, geb. 1928. – 4. Bern, Dora Garraux, Rhythmik- und Klavierlehrerin, geb. 1890. – 4. Bern, Georges Imhoff, alt Wirt im Restaurant Frohsinn, geb. 1907. – 5. Huttwil, Dr.med. Fritz Minder, während 43 Jahren Dorfarzt von Huttwil, ehem. Präsident der Burgergemeinde, geb. 1897. – 6. Bern, Dr.med. Marc Schmid, Spezialarzt für innere Medizin, geb. 1911. – 7. Bern, Walter Andreas Gerber, Hauptlehrer an der Kunstgewerbeschule der Stadt Bern, geb. 1923. – 9. Worb, Professor Dr.med. Wilhelm Bernhard, Wissenschaftlicher Leiter des Institut de recherches scientifiques sur le cancer, Villejuif (Frankreich), geb. 1920. – 11. Bern, Willy Möschler, Beamter



Dr. med. Fritz Minder
Arzt in Huttwil
† 5. Oktober 1978

und Kunstmaler, geb. 1912. – 16. Thierachern, Fritz Pauli, Notar, ehem. Gemeindeschreiber und Chef des Munitionsdienstes im Stab der Gebirgsbrigade 11, geb. 1907. – 16. Münsingen, Friedrich Soltermann, ehem. Gemeinderat, Gründer der Gema Münsingen, Selbsthilfeorganisation für Maschinenvermittlung und -beratung für die Landwirtschaft, geb. 1903. – 18. Bern, Irene Weber, gew. Gemeindegemeinschaftsschwester, geb. 1903. – 20. Bern, Dr.phil. Blanche Hegg-Hoffet, Mitarbeiterin in bernischen, schweizerischen und internationalen Frauenorganisationen, geb. 1894. – 20. Herrliberg, Hans Kasser, alt Redaktor, geb. 1907. – 20. Bern, Peter Rikli, Fürsprecher, früherer Vizedirektor der Bernischen Kraftwerke AG, Präsident des Vereins für das Alter Bern-Stadt, geb. 1912. – 21. Lützelflüh, Dr.med. Gottlieb Rieben, gew. Arzt in Hasle-Rüegsau, geb. 1896. – 23. Faulensee, Woldemar Wiedmer, alt Nationalrat, gew. Jugendanwalt, geb. 1898. – 29. Bärau, Rosa Neuenschwander, Chrüterfroueli von Langnau, geb. 1902. – 30. Zollikofen, Ernst Hofer, Oberlehrer und Gemeinderat, geb. 1915.

November. 3. Bern, Karl Ludwig Dörflinger, Ingenieur, geb. 1895. – 3. Bern, Lina Liechti, ehem. Vorsteherin des Kantonalen Haushaltungslehrenseminars Bern, geb. 1899. – 9. Grenchen, Willi Farner, Ingenieur, Flug- und Segelflugpionier, geb. 1905. – 9. Habstetten, Otto Kiener, alt Schulvorsteher, ehem. Grossrat und Gemeindepräsident von Bolligen, geb. 1910. – 12. Bern, Hans Blaser, alt Vorsteher des kantonalen Schutzaufsichtsamtes, geb. 1910. – 13. Muri, Max Spiegl, gew. Garagist, geb. 1900. – 20. Bern, Fritz Büchler, Seniorchef der Buchdruckerei Büchler Wabern, geb. 1897. – 20. Bern, Elsa M. Estermann, gew. Sekundarlehrerin in Thun, geb. 1896. – 22. Ostermundigen, Fritz Wyss, gew. Wirt im Schützenhaus, geb. 1900. – 25. Bern, Friedrich Howald, gew. Sekundarlehrer, geb. 1893. – 26. Münchenbuchsee, Paul Fink, gew. Lehrer am Seminar und Redaktor, geb. 1889. – 26. Kandersteg, Elsbeth Horber-Dettelbach, Hotelière, geb. 1926. – 27. Ittigen, Dr.med. Hans-Ulrich Antener, geb. 1926. – 27. Interlaken, Fritz Borter, ehem. Hotelier in Wengen,

geb. 1893. – 27. Bern, Hans Albrecht Moser, Dichter und Musiker, geb. 1882.

Dezember. 1. Bern, Wilhelm Pulver, gew. Malermeister, Mitbegründer der Ländlerkapelle Gebrüder Pulver, geb. 1906. – 6. Grindelwald, Willy Steuri, Bergführer und Skilehrer, geb. 1912. – 9. Zürich, Emil Duft, alt Nationalrat, geb. 1895. – 15. Muri, Dr.med. Max Ackermann, geb. 1898. – 15. Lyss, Walter Häberli, gew. Wirt, alt Grossrat, geb. 1912. – 15. Zimmerwald, Dr.med. Gaston Décoppet, Chirurg, geb. 1895. – 17. Bern, Dr.iur. Fritz Moser, ehem. Verwalter der Krankenkasse für den Kanton Bern, dann juristischer Mitarbeiter beim Eidg. Versicherungsamt, Ehrenpräsident des Interkantonalen Verbandes für Personalfürsorge, geb. 1903. – 18. Hindelbank, Ferdinand Grossenbacher, ehem. Gastwirt zum Löwen, geb. 1890. – 19. Bern, Rudolf J. Meer, Möbelfabrikant, geb. 1891. – 20. Wabern, Hans A. Stettler, gew. Prokurist der Schweiz. Volksbank und langjähriger Mitarbeiter am Bernischen Historischen Museum, geb. 1888. – 22. Bern, Dr.phil. Annie Leuch-Reineck, geb. 1880. – 23. Bern, Dr.iur. Hans Althaus, Fürsprecher, ehem. Präsident der Young Boys und gew. Direktor des Schweizerischen Skiverbandes, geb. 1915. – 23. Brienzwiler, Peter Michel, ehem. Sektionschef und Gemeindeschreiber, geb. 1904. – 23. Schwarzenburg, Bertha Mischler-Hostettler, gew. Zivilstandsbeamtin, geb. 1899. – 27. Liebefeld, Hans Riesen, alt Metzgermeister, geb. 1908. – 27. Utzenstorf, Dr.med.vet. Walter Stürchler, ehem. Gemeinderat, geb. 1906. – 29. Biel, Werner Bögli, Fürsprecher und Notar, geb. 1897. – 29. Hägglingen, Claire Rüssli-Schmid, während vieler Jahre eine der bekanntesten Schweizer Sängerinnen, als sie dem Gesangstrio Geschwister Schmid angehörte, geb. 1917. – 30. Langnau, Wilhelm Baumgartner, Fürsprecher, alt Regierungsstatthalter, geb. 1898. – 31. Bern, Hermann Riedlinger, Ehrenpräsident des Freischützen-Corps der Stadt Bern, geb. 1887.

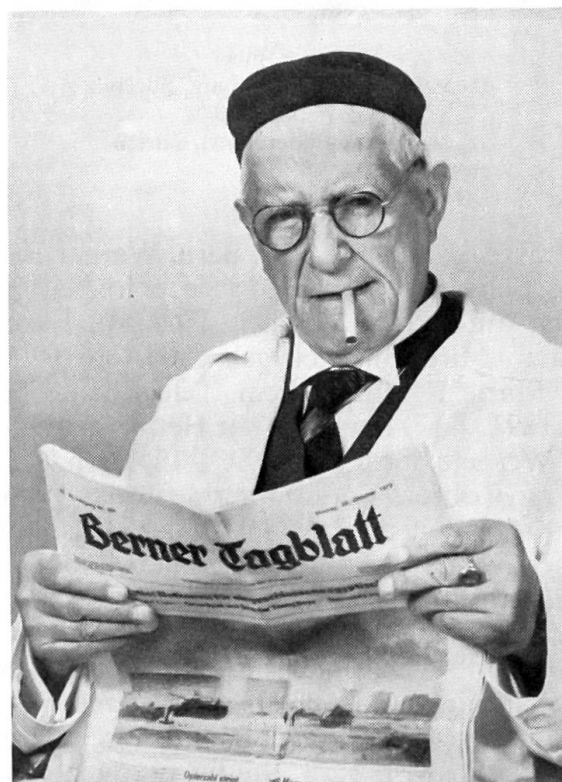
Januar. 2. Bern, Dr.med.vet. Ernst Bernet, ehem. Oberpferdearzt, geb. 1896. – 5. Worben, Werner Dennler, von 1948 bis 1978 Verwalter des Seelandheims Worben, geb. 1912. – 9. Bern,



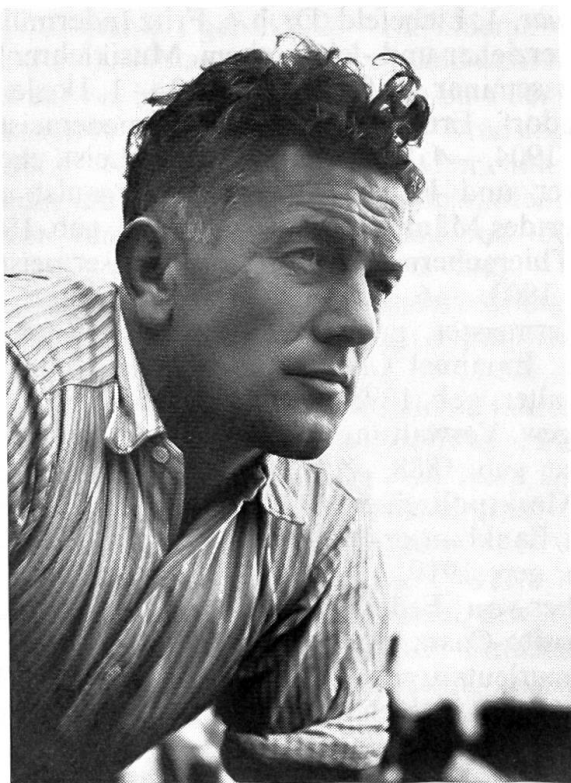
Werner Dennler
Verwalter des Seelandheimes, Worben
† 5. Januar 1979

Willy Brunner, ehem. Verwalter des Lindenhospitals, geb. 1897. – 10. Twann, Emil Hubler, alt Bären-Wirt, geb. 1889. – 16. Steffisburg, Brigadier Hans Walter Fischer, Chef der Abteilung für Transporttruppen, geb. 1927. – 19. Thun, Hans Kunz, Drogist, Mitbegründer der Oberländischen Herbstausstellungs-Genossenschaft OHA, Mitglied des Stiftungsrates der KABA-Stiftung, geb. 1903. – 20. Bern, Heinrich Trümpi, alt Bundesgärtner, Gründungsmitglied des Glarnervereins in Bern, geb. 1887. – 24. Bern, Paul Brandenberger, alt Prokurist der Schweiz. Volksbank, geb. 1889. – 25. Bern, Professor Dr. Willy Scherrer, ehem. Professor für höhere Geometrie und Philosophie, geb. 1894. – 28. Wabern, Eduard Seiler, Bauingenieur, geb. 1921. – 31. Ueberstorf, Klara Murri-Spicher, während mehr als 50 Jahren Berner Märitfrau, geb. 1895.

Februar. 1. Liebefeld, Dr. h.c. Fritz Indermühle, Chorerzieher und -leiter, ehem. Musiklehrer am Staatsseminar Hofwil, geb. 1900. – 1. Hasle bei Burgdorf, Ernst Wyssmann, Schmiedemeister, geb. 1904. – 4. Sumiswald, Werner Leist, ehem. Lehrer und Fürsorgeinspektor, Organist und Leiter des Männerchors Sängerbund, geb. 1890. – 6. Thierachern, Hans Berger, alt Käsermeister, geb. 1903. – 6. Kiesen, Fritz Leibundgut, alt Müllermeister, geb. 1904. – 9. Wangen an der Aare, Emanuel Christensen, ehem. Zeughausverwalter, geb. 1898. – 10. Bern, Jakob Schwen-ter, gew. Verwaltungsrat der Vereinigten Drahtwerke, geb. 1888. – 13. Bern, Fritz Künzi, Chef der Marktpolizei, geb. 1931. – 14. Mittelhäusern, Hedi Fankhauser-Rohrbach, Seminar-Turnlehrerin, geb. 1919. – 14. Bern, Friedrich Emanuel Gruber-von Fellenberg, ehem. Verwalter der Deposito-Cassa, alt Seckelmeister der Zunft zu Zimmerleuten, geb. 1883. – 14. Bern, Robert Ritschard, seit 1917 Coiffeurmeister an der Effin-



Friedrich Emanuel Gruber-von Fellenberg
ehemaliger Verwalter der Deposito-Cassa, Bern
† 14. Februar 1979

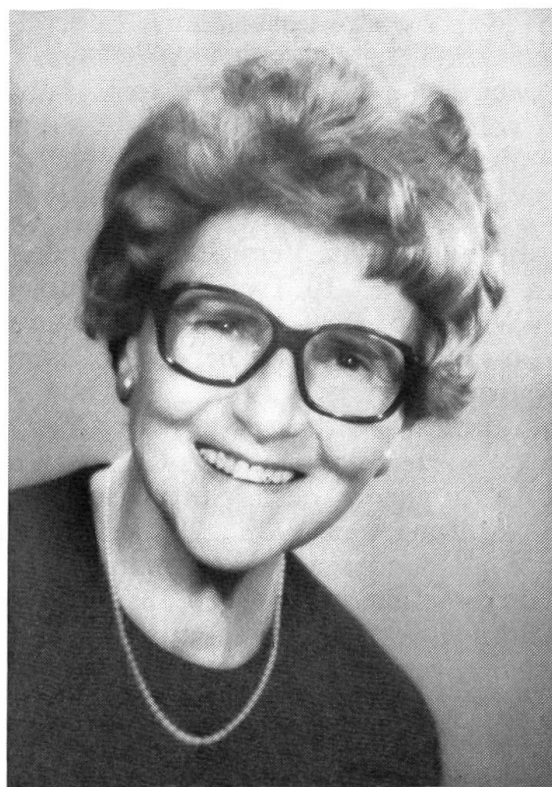


Werner Bürki
ehemaliger Schwingerkönig, Bümpliz
† 15. Februar 1979
Photopress-Bilderdienst, Zürich

gerstrasse, geb. 1889. – 15. Bern, Werner Bürki, ehem. Schwingerkönig, 1936 Sieger im Nationalturnen am Eidgenössischen Turnfest, Europameister im Freistilringen, geb. 1909. – 16. Interlaken, Marie R. Hirni, ehem. Telegrafistin PTT, geb. 1891. – 17. Bern, Walter Heuberger, Maler und Werbetexter, geb. 1899. – 17. Bern, Hanni Schärer-Rohrer, Vorkämpferin für das Frauenstimmrecht, ehem. Präsidentin der Freisinnigen Frauengruppe der Stadt Bern, geb. 1904. – 18. Bern, Paul Locher, ehem. Vorsteher der Sekundarschule Wankdorf, alt Stadtrat, geb. 1905. – 21. Konolfingen, Anna Elise Grunder, gew. Haushaltungs- und Arbeitslehrerin, geb. 1893. – 22. Gümligen, Ch. A. Egli, Professor und Kunstmaler, geb. 1894. – 23. Steffisburg, Ida Grossmann, ehem. Lehrerin, geb. 1894. – 24. Bern, Christian Hostettler, gew. Bäckermeister, geb. 1900. – 25. Gerzensee, Dr. med. dent. Robert

Gasser, während Jahrzehnten Zahnarzt in Belp, geb. 1895. – 26. Bern, Henry Marcel Daxelhofer, Architekt, Erbauer des Weltpostgebäudes, des Lindenhofspitals, der Manuelschule, geb. 1910. – 27. Klosters, Dr. med. dent. Paul Andrea Jecklin, geb. 1911. – 28. Bern, Karl F. Schneider, alt Direktor der Eidg. Landestopographie, Ehrenmitglied des Schweizer Alpen-Clubs (er war seit 72 Jahren Mitglied), geb. 1886. –

März. 2. Münchenbuchsee, Otto Weber, ehem. Sekundarlehrer, geb. 1890. – 3. Bern, Emmy Moor-Wyttenbach, eine der ersten akkreditierten Bundeshausjournalistinnen, Gerichtsberichterstatterin, sie zählte zu den ersten Personen in der Schweiz, die zu einer Reform des Strafvollzugs aufriefen, geb. 1900. – 7. Bern, Hanni Vogel, ehem. Hausbeamtin im Inselspital, geb. 1908. – 8. Bern, Erich Lüscher, Radiomitarbeiter, geb. 1921. – 10. Bern, Dr. phil. Friedrich L. Sack, Englischlehrer am Gymnasium, geb. 1906. – 10. Biel, Arnold Wyssen, gew. Rektor der Deut-



Hanni Schärer-Rohrer, Bern
† 17. Februar 1979



Dr. med. dent. Robert Gasser
Gerzensee, früher Zahnarzt in Belp
† 25. Februar 1979

schen Mädchensekundarschule, ehem. Präsident des Seeländischen Schützenverbandes, ehem. Platzkommandant von Biel, geb. 1887. – 13. Ins, Walter Weber, Landwirt und Grossrat, geb. 1913. – 14. Wiler bei Utzenstorf, Heinrich Voegelin, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Fritz Buser, geb. 1920. – 15. Wohlen, Hans Tauss, gew. Oberlehrer, Gemeinderat und Kirchgemeinderat, ehem. Verwalter der Spar- und Kreditkasse, Dirigent des Männerchors, geb. 1895. – 15. Liebefeld, Hans Wittwer, Drogist, geb. 1908. – 21. Lyssach, Marie Lohner-Bisa, Mitbegründerin der Marzipanfabrik Lohner, geb. 1901. – 21. Wabern, Hermann Tanner, Buchbindermeister, geb. 1890. – 22. Bern, Max André Schärli, Kunstmaler, geb. 1940. – 23. Bern, Walter Gertsch, kaufmännischer Adjunkt am Lindenhofspital, geb. 1920. – 24. Gurzelen, Dr. phil. Fernand Bernoulli, alt Botschafter, geb. 1905. –

24. Zürich, Kurt Früh, Filmregisseur und Drehbuchautor, Pionier des Schweizer Dialektfilms (Polizist Wäckerli, Dällebach-Kari), geb. 1915. – 26. Grossaffoltern, Dr. med. vet. Friedrich Küng, gew. Kreistierarzt, geb. 1893. – 27. Muri, Dr. rer. pol. Othmar E. Imhof, geb. 1905. – 29. Herzogenbuchsee, Erwin Ott, Ingenieur und Fabrikant, ehem. Gemeinderat, geb. 1895. – 29. Bolligen, Hans Schmutz, alt Zivilstandsbeamter und Amtsvormund, geb. 1906.

April. 1. Hilterfingen, Paul Howald, gew. Sekundarlehrer an der Mädchensekundarschule Laubegg Bern, Ehrenmitglied des Berner Heimatschutzes und Obmann der Regionalgruppe Bern, geb. 1893. – 1. Spiez, Dr. phil. h. c. Werner Fyg, Bienenforscher, geb. 1898. – 1. Oberhofen, Dr. med. Hans Rohr, geb. 1895. – 2. Bern, Hans Schweizer, gew. Sekundarlehrer, geb. 1898. – 9. Bern, Otto Bircher, alt Schlossermeister, geb. 1899. – 11. Kandersteg, Walter Hans Hirschi,



Dr. med. Hans Rohr
Arzt in Oberhofen
† 1. April 1979

Elektroingenieur und Hotelier, er war massgebend beteiligt an der Konstruktion des Monorails für die Expo Lausanne, ebenso an der Ausstellungsbahn an der Weltausstellung in Montreal, geb. 1922. – 15. Thun, Edgar Werner Schweizer, dipl. Ing. agr., geb. 1935. – 16. Bern, Dr. iur. Oskar Friedli, ehem. Vizedirektor der Eidg. Steuerverwaltung, alt Stadtrat und Grossrat, Realisator der Warenumsatzsteuer, geb. 1892. – 17. Bern, Dr. med. Hansjürg Bluntschli, geb. 1916. – 17. Bern, Dr. h. c. Erwin Albert Jean-gros, gew. Vorsteher des kantonalen Amtes für Berufsbildung, geb. 1898. – 17. Bremgarten, Rudolf Nyffenegger, Dienstchef der Eidg. Alkoholverwaltung, geb. 1917. – 25. Hünibach, Othmar Wilhelm-Bürki, alt Küchenchef und Restaurateur, geb. 1909. – 25. Bern, Alfred Giesbrecht, Fabrikant, geb. 1920. – 26. Bern, Dr. phil. hist. René Thomann, Universitätssekretär, geb. 1936.

PAUL EGGENBERG

Der Abschied

Wirklich völlig unerwartet hatte sich die Lehrerin zum Sterben hingelegt. Bescheiden und unauffällig wie ihr Wirken war ihr Weggang. Gesund und tot. Beides unmittelbar nebeneinander. Das war es, was die Dorfleute beschäftigte. Ein rechter Bauer liebt die Überraschungen nicht. Überraschungen schliessen jene Zeitspanne aus, die zum Um- und Einstimmen nötig ist. Und der Tod ist etwas unheimlich Endgültiges, ist eine radikale Enteignung von allem und vom Letzten, für das man gearbeitet, gehofft und gebangt hat. Darauf möchte man sich vorbereiten können. Nicht lange zum voraus, sonst legt sich der Gedanke wie Blei in Arme und Beine und lässt sie untauglich werden zur Arbeit. Aber gewissermassen fünf Minuten vor zwölf sollte man vom jetzigen auf das verheissene ewige Leben umstellen können.

Der Mensch darf die Natur nicht verlieren, sonst verliert er sich selber. Er muss selber ein Stück Natur bleiben, dem Ganzen angehören, in ihm atmen, wachsen und reifen; nur so folgt er der Bestimmung, und nur so gewinnt er das ganze Leben.

Alles Gute in dieser zerrissenen Welt ist allein durch Opfer, Hingabe und geistige Leidenschaft errungen worden. Nie im Dasein der Menschheit ist mehr um einen neuen Inhalt der Freiheit gerungen worden als heute.

Erst wenn die Leidenschaft sich zur Demut verwandelt hat, kommen wir auf eine höhere Stufe.

Der Freie redet nicht von der Freiheit, er lebt sie.

In Zeiten grosser Bedrängnis
erstehen mutige Männer.
In den Stunden der Not
kommt es zu grossen Taten.

Eugen Wyler

Es war aufregend, wie die Lehrerin dieses Leben verlassen hatte. So, als ob es ihr überhaupt nie kostbar gewesen wäre. Um vier Uhr hatte sie ihre Schüler verabschiedet, wie gewöhnlich, ohne das geringste Anzeichen. Und als man am folgenden Vormittag nach ihr forschte, weil sie nicht erschien, lehnte sie mit einem Strickstrumpf in den steifen Händen im Korbstuhl beim Ofen. Tot. Unwiderruflich tot.

Nachdem man ihrer guten Seiten flüsternd gedacht hatte, wandte sich das Interesse der Öffentlichkeit bereits der Nachfolgerin zu. Natürlich standen die Männer der Schulpflege im Zentrum der Diskussionen. Sie bestimmten ja vorab, wie die Schicksalsfäden der Schule für die Zukunft geknüpft werden sollten. Und von ihnen waren am ehesten Neuigkeiten zu vernehmen, die man nachher mehr oder weniger ausgeschmückt von Mund zu Mund weiterreichen konnte.

Dann kam der Begräbnistag. Aus jedem Haus fand sich ein erwachsenes Familienglied ein, der toten Lehrerin das letzte Geleite zu geben. Seit fast vierzig Jahren hatten alle Dorfbewohner bei ihr rechnen, lesen und schreiben gelernt. Längst unterrichtete sie Kinder aus der zweiten Genera-